

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 19. März.

Frankreichs Rüstung.

Zur Jahreshundertfeier des Wehrvereins. Zu unserem neulichen Bericht sei noch folgendes nachgetragen: Nach dem Vortrag einiger Lieber durch den Hallischen Wehrverein folgte der Vortrag des Oberleutnants a. D. Hübner-Rieja über **Frankreichs Rüstung.**

Den seine Sicht über eigener Aufnahme sehr wirksam unterstützten. Der Vortragende hat an elf französischen Manövern als Gast teilgenommen und einen sehr genauen Einblick in das französische Heerwesen. Er wies nach, wie Frankreich schon lange planmäßig darauf ausgeht, sein Heer dem unteren überlegen zu machen. Durch rüchichtslose Durchführung der allgemeinen Wehrpflicht habe das französische Heer das untere an Stärke nicht nur eingeholt, sondern auf einzelnen Gebieten, z. B. an Jägerbataillonen, in der Bespannung der Feldartillerie, stark überholt. Die Kavallerie sei schon im Frieden zu acht besonderen Divisionen zusammengelagert, von denen sieben an unserer Grenze stehen und durch Beigabe von Jägerbataillonen und Radfahrkompanien in wenigen Stunden selbstständig operieren und unseren Aufmarsch außerordentlich fürchten können. Ganz vorzüglich sei das Kraftfahrzeugwesen. Bei den Spezialwaffen, z. B. der schweren Artillerie, sei der Vorsprung, den

wir hier bis vor kurzem hatten, fast eingeholt, dank besonders der Rührigkeit des Kriegsministers Millerand, der es verstand, alle seine Forderungen im Parlament spielend durchzuführen. Vor allem aber habe Frankreich den inneren Wert seiner Reserve dadurch sehr gehoben, daß er ihr durch die schon im Frieden vorhandenen Reservekadetten ein festes Geübe gab, als dies bei uns der Fall ist, und daß die Mannschaften während der ganzen Reservezeit ohne Schonung ihrer Familien- oder Berufverhältnisse alle zwei Jahre üben müssen, so daß fast doppelt so viel Übungstage für die ganze französische Reserve herauskommen, als bei der unsrigen, die meist überhaupt nur ein einziges Mal ist. Dazu kommt, daß Frankreich 3200 aktive Offiziere mehr hat als wir, was der Ausübung außerordentlich zugute kommt. Unsere „Einfährigen“ kennt die französische Armee nicht. Nach allem steht die französische Reserve dem aktiven Heere weit näher als bei uns.

Die Disziplin der französischen Armee wird von uns vielfach unterschätzt, zum Teil noch in Erinnerung an 1870. Das ist ganz falsch. Wie jedes Volk, so hat auch Frankreichs Heer mancherlei Eigentümlichkeiten, die für seine Kriegstüchtigkeit gar nichts bejahen.

Als Beweis für die Hebung des Selbstbewußtseins in der französischen Armee führte der Redner an, daß die ganze Taktik jetzt nicht mehr auf die Defensiv, sondern die Offensive gerichtet ist. Daß Frankreich den festen Willen hat, sein 1870 verlorenes militärisches Ansehen in Europa wieder herzustellen, und daß die 500.000 Mann wiederzuerhalten, zeigt auch die jetzt maß-

lose und gefährliche Aufregung des französischen Volkes über unsere geplante Seeresvorsorge. Und es holt trotz der drückenden Last mit der 33. Dienstzeit zum letzten Gegenschlage aus. Man sieht also, Frankreich rüftet fast über seine Kräfte zur baldigen Abredung mit uns, sobald nur die Gelegenheit günstig und Rußland mit seiner Armee fertig ist. Lange

... *Winnu Winnu kinnu Sfrun
wonziglifun kinnu Winnu Winnu
in Winnu galfu wul kinnu alb
winnu Winnu.*

Über 34.000 ähnlich lautende schriftliche Anerkennungen!

Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in unübertroffen grosser, geschmackvoller Auswahl, von einfacher bis feinsten Art.

Damen-Konfektion.

Jackenkleider
aus modernen englischen Stoffen, marine und blau Kammgarn M. 65,00 bis **13⁹⁰**

Jackenkleider
aus bestem Kammgarn oder besonders guten englischen Stoffen, feinste Verarbeitung M. 120,00 bis **70⁰⁰**

Garnierte Kleider
in Volle, Wollbatist, Musseline, Seide, neueste Macharten, aparte Garnituren M. 109,00 bis **16⁵⁰**

Paletots
aus englischen Stoffen, neueste Formen M. 50,00 bis **7⁵⁰**

Schwarze Paletots
aus Tuch oder Kammgarn, lange und kurze Form, beste Verarbeitung M. 88,00 bis **12⁰⁰**

Jacken u. Mäntel
schwarz und farbig, aus weicher Seide, Eolienne oder Moire M. 100,00 bis **27⁰⁰**

Blusen
in Musseline, Wolle, Volle, neueste Formen M. 15,00 bis **2⁷⁵**

Blusen
in Seide, Tüll, Batist, schicke Ausführung M. 63,00 bis **5⁰⁰**

Kostümröcke
aus Stoffen englischer Art, Armure, Tuch, Kammgarn, farbig, marineblau und schwarz M. 48,00 bis **2⁷⁵**

Morgenröcke, Matinés
steter Eingang von aparten Neuheiten.

Backfisch- und Kinder-Konfektion
für jedes Alter, alle Preislagen in grosser Auswahl.

Regenschirme
für Damen und Herren.

Solider Gloria-Schirm mit Paragon-Gestell **2⁹⁵**

Halbseide, mit seidnem Ueberzug, Paragon-Gestell **4⁷⁵**

Prima-Halbseide, mit seidnem Ueberzug, schöne moderne Griffe, Paragon-Gestell **5⁵⁰**

Grosse Auswahl moderner Schirme mit sehr geschmackvollen kunstvollen und Natur-Griffen . M. 16,50 12,75 10,00 9,40 **7⁰⁰**

Kleiderstoffe.

Kostüm- und Blusenstoffe
in modernsten Geweben und neuesten Farben.

Seidenstoffe
grosse Sortimente für Kleider und Blusen, neueste aparte Farben in überaus reicher Auswahl.

Sämtliche Schneider-Artikel.
In unserer

Besatz-Abteilung

bringen wir wundervolle **Neuheiten** deutschen, englischen und französischen Ursprungs.

Von der Mode begünstigt:

Bulgaren-Kragen in Tüll und Spachtel, **Besätze, Besatzknöpfe** in entzückenden Farbenstellungen.

Jabots in weiss und crème M. 4,50 bis **48 Pf.**
Jabots, echt Schweizer Fabrikat M. 3,25 bis **1,00**

Bäbchen in Tüll und Mull M. 2,50 bis **35 Pf.**
Haarschmuck-Garnituren M. 2,75 bis **85 Pf.**
Wash-Gürtel M. 3,25 bis **40 Pf.**
Lackleder-Gürtel . . M. 3,50 bis **60 Pf.**
Wildleder-Gürtel . . M. 6,00 bis **1,25**
Leder-Taschen . . . M. 2,075 bis **1,95**
Fantasie-Taschen . . M. 9,00 bis **9,75**

Handschuhe für Damen in Zwirn, Leinen und Leder-Imitation, weiss, schwarz und alle modernen Strassenfarben, kurze Form M. 2,50 bis **40 Pf.**
lange Form M. 2,50 bis **35 Pf.**
in prima Seide, lange Form M. 5,75 bis **1,50**

Handschuhe für Herren in Zwirn, Leinen und Leder-Imitation M. 2,75 bis **50 Pf.**

Leder-Handschuhe für Damen u. Herren, in Glacé- und Denischleder M. 3,75 bis **1,50**

Hüte und Mützen für Damen, Mädchen und Knaben, moderne Ausführungen M. 6,75 bis **50 Pf.**

Moderne Handarbeiten.
gezeichnet, sowie angefangen und fertig gestickt, in allen Arten.

Sämtliche Artikel sind mit deutlicher Preisangabe versehen. Hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder Käufer vor Uebervorteilung geschützt. Muster- und Auswahlendungen nach auswärts bereitwilligt.

Unterröcke.

in Waschstoffen, Lüster, Trikot, Moire, Seide . . von M. 1000 bis **95 Pf.**

in eleganter Ausführung von M. 27,00 bis **11⁰⁰**

Reformhosen in Trikot und Satin . M. 8,00 bis **95 Pf.**

Korsetts moderne, gutstehende Formen, in allen Weiten und Qualitäten M. 14,50 bis **1⁰⁰**

Kinderleibchen in allen Arten.

Schürzen Tändelschürzen, weiss und farbig M. 6,75 bis **25 Pf.**
Hauschürzen, sämtliche moderne Formen, in riesengrosser Auswahl M. 7,00 bis **45 Pf.**

Kinder-Schürzen für Mädchen und Knaben, weiss und farbig, in allen Grössen und Preislagen.

Plaids grosse Sortimente . M. 15,00 bis **2⁵⁰**

Strümpfe für Damen, deutschlang und englisch, alle modernen Farben und Ausführungen M. 3,00 bis **25 Pf.**

Herren-Socken schwarz und farbig . M. 2,25 bis **30 Pf.**

Kinder-Strümpfe und -Söckchen in grosser Auswahl, in allen Preislagen.

Damen-Taghemden in Achsel- und Vorderabschluss, nur gediegene Qualitäten von einfacher bis zur elegantesten Ausführung M. 10,00 8,00 6,00 bis **95 Pf.**

Nachthemden in einfacher bis elegantester Verarbeitung, mit Umlegekragen und halstret M. 11,00 9,00 8,00 6,50 bis **2⁹⁰**

Nachtjacken geräute und ungeräute Stoffe, tadelloser Arbeit, mit Stickerei und Einsatz M. 6,25 4,25 bis **95 Pf.**

Beinkleider Bänder- und Knieform, elegante Ausführung . M. 5,50 4,50 3,00 bis **95 Pf.**

Stickerei-Röcke, Untertaillen in grosser Auswahl.

Neuheit: Untertaillenröcke in einfacher bis elegantester Verarbeitung, Grösse 48 bis 62 vorrätig M. 25,00 18,00 15,00 bis **4⁷⁵**

Herren-Wäsche.

Weisse Oberhemden . . . M. 7,50 bis **4,50**
Farbige Oberhemden . . . M. 3,75 bis **2,25**
Weisse Servietten M. 1,75 bis **45 Pf.**
Farbige Garnituren (Servietten und Manschetten) M. 2,00 bis **60 Pf.**

Nachthemden, mit farbigen Besätzen auch ganz weiss M. 5,00 bis **2⁸⁰**
Kragen und Manschetten.

Krawatten, Binder, Schleifen, Kragenschoner, Taschentücher.

Hosenträger, Sockenhalter, Kragen- und Manschettenknöpfe, Normal- und Maacco-Hemden, -Beinkleider, -Jacken.

Gardinen Tüll-Gardinen, weiss und crème Meter 1,00 bis **25 Pf.**
Allovernet Meter 4,50 bis **90 Pf.**
Englische Tüll- und Epsantill-Borden Meter 1,50 bis **10 Pf.**

Körper-Spachtel-Borden, Meter 1,10 bis **30 Pf.**

Vorhangstoffe in Damast und Koper, verschiedene Breiten und Farben Meter 2,80 bis **48 Pf.**

Künstlerleinen 110 und 130 cm breit . Meter 2,20 bis **1²⁵**

Tüll-Gardinen weiss und crème, abgepasste Fenster = 2 Flügel M. 9,00 bis **1⁷⁵**

Tüll-Stores weiss und crème . . . M. 5,00 bis **1⁵⁰**

Halb-Stores von M. **4⁵⁰** an

Künstler-Gardinen 2 Flügel und 1 Querbehang M. 16,50 bis **4⁰⁰**

Tischdecken in Filz, Tuch, Plüsch M. 35,00 bis **95 Pf.**

Dekorationen in Leinen, Hops, Tuch, Velvet M. 23,00 bis **3⁰⁰**

Tüll-Bettdecken M. 48,00 bis **2⁵⁰**

Axminster-Teppiche M. 44,00 bis **4⁵⁰**

Deutsche Teppiche grosse Auswahl in Plüsch, Tapestry, Housé, Linoleum.
Echte Orient-Teppiche Läuferstoffe, alle Arten und Breiten.
Moderne Sofa-Teppiche, **Stoppdecken**, **Schlafdecken**, **Eisenbetten** für Erwachsene und Kinder.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Stellen: Des Arbeiters Paul Schmidt S. Paul, 3 Kon.,
 Knechtelweg 28. Die Witwe Auguste Schumann geb. Rietzsch,
 66 J., Knechtelstr. 27. Der Dekorationsmaler Albert Hoyer,
 47 J., Hatz 30. Des Strafanwalts-Sekretärs Otto Höffel Ehe-
 frau Ida geb. Warmode, 50 J., Am Richter 20.

Halle-Std. 18. März 1913.

Ausgeboren: Der Baudirektor Johannes Kundewitz, Kleine
 Alrichstr. 27. U. Elise Schulz, Sternstr. 7.

Gestorben: Dem Fleischer Friedrich Seidler S. Kurt, Jakob-
 straße 30. Dem Bäcker und Konditor Otto Peters S. Gerhard,
 Gumbelbergstr. 62. Dem Buchhalter Karl Pfeiffer T. Charlotte,
 Gumbelbergstr. 4. Dem Fabrikbesitzer Ernst Graeb S. Karl,
 Taubenstr. 14. Dem Arbeiter Franz Möhrig aus Klein-Brakowitz
 T. Martha, Kl. N. Dem Arbeiter Kurt Starke S. Werner,
 Zentnerstr. 16.

Gestorben: Des Vaders Josef Kicinski T. Marie, 10 Mon.,
 Kl. N. Des Brauers Emil Hoffmann geb. S. tatgeb.,
 Kl. N. Des Lokomotivführers Otto Märker T. Frieda, 6 J.,
 Kl. N. Des Fabrikbesitzers Ernst Graeb S. Karl,

2 St., Taubenstr. 14. Die Witwe Wilhelmine Regel geb. Brand-
 mann, 66 J., Schillerhof 5. Des Arbeiters Karl Tänger S. Heini,
 1 J., Begehersch 9.

Hauswärtiges Aufgebot
 Der Bäcker Franz Bäumler u. Gertrud Wagner, Eisleben.

Geschäftsverkehr.
 (Für die Berücksichtigung unter dieser Ueberschrift übernimmt
 die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Osterwasser - Schönheitsmittel. Ein alter Volks Glaube ist
 es, daß Osterwasser, das am Ostermontag bei Sonnenaufgang ge-
 schöpft wird, denjenigen, die sich damit waschen, einen schönen
 jungen Teint gibt und alle Hautunreinheiten fortnimmt, jedoch
 darf die Person, die es hält, auf dem Finstern wie auf dem Licht-
 wege sein Wort sprechen. Diesem alten Aberglauben liegt, wie
 allen Volksmeinungen, ein tiefer Sinn zugrunde, nämlich,
 daß alle äußeren Schönheitsmittel nichts helfen, sondern daß nur
 eine naturgemäße Hautpflege einen günstigen Einfluß auf die
 Haut ausüben wird. Unsere modernen Damen von heute werden

in unserm angeklärten Jahrhundert über die Heilkraft des Oster-
 wassers lachen. Aber doch könnten sie für sich aus diesem Volks-
 glauben die Weisheit entnehmen, daß alle ihre Mirturen,
 Schminken und Pasten nichts helfen und unzureichend bei längerer
 Anwendung früher oder später eine schädliche Wirkung auf die
 Haut ausüben, und daß nur mit einer auf naturgemäßer Grund-
 lage aufgebauten Pflege der Haut dauernder Erfolg erzielt
 werden kann, wie sie in A. in dem bekannten Osterwasser-System
 zur Ausführung gelangt. Aufzubereitete Brotsorten werden
 gratis die Kolberger Anstalten für Osterkultur im Osterfeld Kol-
 berg.

Redaktions-Leitung: Wilhelm Georg.
 Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg;
 für den lokalen Teil, für Provinzial-Anzeigen, Gericht, Handel:
 Eugen Brinmann; für Kunst, Vermischtes usw.: Mar-
 tin Buchmann; für Ausland und letzte Nachrichten:
 Dr. Karl Baer; für den Inseratenteil: Albert Barth;
 Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.
 - Diese Nummer umfaßt 12 Seiten -

GOLD "Schokolade" STOLLWERCK GOLD "Kakao"
 7 Fabriken. Ueber 6000 Beschäftigte.

Knabenmittel- und Vorschule
 in den **Franckeschen Stiftungen.**
 Die Aufnahme der zu Ostern angemeldeten Schüler findet
 am 2. April d. J. für die Mittelschule 1/2 Uhr und für die
 Vorschule 1/10 Uhr im Allgemeinen Versammlungssaal statt.
 Buchmann, Schulpfleger.

Flügel = Pianinos
 Blüthner Steinway, Ibach, Feurich,
 Izmler, Foerster
B. Döll,
 Gr. Ulrichstr. 33/34, Tel. 655.
 Kauf - Miete.

Ein gutes Buch - das beste Oster-Geschenk!
 Freie Vereinigung Hallischer Buchhändler.
 Buchhandlung des Waisenhauses • Lippert'sche
 Buchhandlung (Max Niemeyer) • Albert Neubert
 Bloedners-Niemann-Otto Hendels Buchhandl.
 Ludw. Hoffmeyer, Buchhandlung • C. Puppenhofs
 • Dr. Ferdinand Münter • Tausch & Gröffe •

Bauplätze, auch für Fabrikanlage geeignet,
 neben meiner Villa Artillerie-
 straße 5 b unter günstigen Be-
 dingungen zu verkaufen. Größe
 880 qm, 2 Bauzonen, Anschluss an Elektrizitäts-, Gas- und
 Wasserwerk vorhanden.
 Näheres S. Loewendahl, Marienstraße 14.

Günstige Kaufgelegenheit.
 Dampfjagel, mittlerer Größe, mit gutem Holz-
 material, welches sich auch für portable Einsatz, in der
 Nähe einer Eisenbahnstation im Herzogtum Anhalt,
 sofort preiswert zu verkaufen.
 Anfragen unter G. 8050 an die Exped. d. Zeitung. erbeten.

Zur Aufbewahrung von Möbeln u. dergl.
 empfehlen wir unser modernes **Spezial-Lagerhaus**
 mit verstellbaren, davor Raum-
 und Miese separaten
 verschließbaren Kabinen.
Zillmann & Lorenz, Halle a. S.
 Expedition für **Möbel-Transporte**
 jeder Art unter Garantie,
 Besuche und Kosteneinschläge
 jederzeit und kostenlos.

2 Blüthner-Pianos, 1 Schwedler-Piano,
 überprobiert, wenig benutzt sind
 billig abzugeben.
K. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Eine noch taubfeste **Gasföhne**
 für Gipsstimmer billig zu ver-
 kaufen **Wachtritzstraße 2, 1.**

6 **Geiß-Schränke**
 im eins. frontbild. Preis u. Preise
 umloht. A. Hartmann, Nord-
 haupten, Bahnhofsstraße 6.

Einfamilienhaus in gutem baul. Zustande
 1140 qm, einz. freudl. Garten,
 tobessialität, zu verkaufen. Ans. ca. 20000 Mk.
 Halbesfelde, Hallesche Str. 17.
 Bei Ankauf des Hauses 1. Herrsch.
 Adm. in d. Vog. gr. Hof. Wohn-
 st. verm. m. gr. neu. Kell. in d. Kell.
 neuzeitl. bill. ab m. 15-20000 Mk.
 u. verk. als Mietw. in d. Kell. in d. Kell.
 D. H. u. 1. 8052 i. d. Exp. niederzul.

Zu verkaufen Grundstücke.
 In der Provinz Posen, nahe bei
 angelegten Bäckereien und
 Weinlagen habe ich

Bureau-Räume
 Breitenstraße 15, part., nahe am Riebeckplatz, Postamt II und
 Bahnhof, per 1. April zu vermieten.
 Näheres bei dem Hausmann.

In meinem Grundstücke **Magdeburgerstr. 7.**
 Eingang Magdeburgerstraße sind per 1. Juli er. in der I. Etage, zwei
 oder drei große Räume, geeignet für Bureauzwecke, zweistöckig zu
 vermieten. Einzelnen bis beinahe seit 8 Jahren von der Magdeburger
 Lebensversicherungs-Gesellschaft bezogen. Wegen Beschäftigung
 näheres bei der Firma **L. Otto Schultz**, daselbst.

450 Millionen Mark
 gibt das deutsche Volk jedes
 Jahr für ein einziges Genuss-
 mittel, den Kaffee, aus, ohne
 daraus Nährkraft zu schöpfen.
 Dafür könnte schon eine dop-
 pelte so große Kaffeesmarte
 unterhalten werden. Welch
 unerschöpfliche Verwendung
 in einer Zeit, wo die ständig
 wachsenden Feuerungsverhält-
 nisse zu wirtschaftlicher Gestal-
 tung der Lebensführung ge-
 bieten! Und wie leicht ist hier
 Wandel geschäffen, da uns im
 Kaffee ein Getränk geboten
 ist, das, Nahrungs- und
 Genussmittel zugleich, nicht
 nur hohen Nährwert mit köst-
 lichem Wohlgeschmack verbun-
 det, sondern auch erheblich
 billiger als Kaffee zu haben ist.

Wohnhaus
 in guter Lage, mit freudl.
 Nordräumen, sowie hellen
 Parkettböden, 7 Zimmern vom
 Hauptbahnhof, nahe beiden
 elektr. Bahnen, mit Dampf-
 ofen u. Maschinen, Dampf-
 heizung, laute elektr. An-
 schluß u. Gas, zu verkaufen
 oder zu verpachten. Anfr. an
C. A. Callm, Halle a. S.,
 Marienstr. 2, Bleich. 1. od. 11. St.

Neues Landhaus
 mit 10. Hektar bei Halle auch
 für meine Eltern bei sehr kleiner
 Anschaffung preiswert zu ver-
 kaufen. Off. u. M. C. 23 an Ann-Exp.
 Gröndler, Rathenstr. 13 a.

3 Monate alte Deutsche Doggen,
 reitfertig, schöne Begleit-
 und Wachhunde, verkauft
 • Vassenbergs-Halle, Rammstr. 8.

Vermietungen.
 Zu unserem Hand-Grundstück
Leipzigerstraße 70/71
 sind die bisher zu
Bureauzwecken verwendeten Räume
 (ca. 330 qm)
 im ganzen oder geteilt anderweitig zu vermieten. Auf Wunsch
 auch Ausbau der Schaufenster.
D. H. Apelt & Sohn in Liquidation.

Möbeltransporte
 übernimmt bei sachgemäßer Be-
 dienung zu folgenden Preisen
C. H. Kretschmar,
 Königstraße 70.

Poststraße 8
 grossen Geschäftsalokal v.
Wratzke & Steiger
 ab 1. April 1914 event. früher
 zu vermieten. Näheres
Dr. Grünberg, Poststr. 8, 1.

Reichardt
 -Kaffee ist infolge seiner voll-
 endeten Entölung und überaus
 feinen Sichtung besonders er-
 geben und im häuslichen Ge-
 brauch außerordentlich spar-
 sam. Reichardt-Scholaden sind ge-
 schmacklich nicht zu übertreffen.
 Verkauf sämtlicher Reichardt-
 Fabrikate zu Preisen der Fabrik
 in eigenen Filialen in allen grö-
 ßeren Städten Deutschlands, in
Halle a. S.: Untere Leipzigerstrasse,
 Fernsprecher 1190.
Grosse Ulrichstrasse 11.
 Fernsprecher 8358.

Tennis-Fuss-Schleuder-Faust-Tennis-Schläger.
 Racket-Pressen, Racket-Taschen,
 Tambourins, Ballschläger, Ballnetze.
 Beste Fabrikate. Besonders billige Preise.

Burghardt & Behner
 Leipzigerstraße 10. Mittel, des Rad-Sp.-Bers.

Herrschaffl. I. oder II. Etage,
 6 Zimmer u. Zub., Zentralheizung,
 elektr. Licht, in der Juli oder
 später zu vermieten. Alle Brom-
 nade 28. Veranschlagte Lage im
 Zentrum. Näheres daselbst und
 Königsstr. 2 bei Richter.

Göndelstr. 44 herrsch.
 verm. 6 Z.-W. i. ruh. Saale 1. 10.
 an verm. **Schumann L.**

Mit Gleitschluß **Niederlage-
 Keller** zu vermieten.
Vandenbergstr. 12.

Krankenbergrstraße 18, II.
 Nähd. Nat. Klinken u. Bahnhof
 ist eine Wohnung, best. aus 4 J.,
 Küche, St. er, per sofort od. 1. 4.
 zu vermieten. Bad, Innenhof,
 Kade u. Verandage, reich Zus.
 sehr vorhanden. Ruhige Lage.
 Zu erfragen daselbst 1. St. v.

Steinweg 1 herrschaffl. 6 Z.
 5 J., K., Spf., Bad,
 elektr. u. wuf. 1. April od. spät. 1.
 880 Mk. verm. H. v. H. v. H. v. H.

Herrsch. Wohn., part. 6 Z.
 mit anst. Garten von 100 qm.
 Nähe Vindener-Normsch. Platz.
 Winterg. Diele, reichl. Zub., Gas,
 elektr. Licht, Vinol., per 1. 10.
 Nähd. **Wormitzerstr. 7, v.**

Saatgerste,
 Original-Setzge II. 1. 1. 1. 1. 1.
 ab 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
 Rittergut Ochausen-Johannis-
 24de.

Gr. Berlin 1
 Räume im Erdgesch. u. Ge-
 schäftsetzge oder Wohnung
 sofort zu vermieten.

Norddeutsche Grund-Credit-Bank.
Bilanz vor 31. Dezember 1912.

Aktiva.			
Kassa und Guthaben bei Bankhäusern	424 308 83		
Darlehen auf Wertpapiere	1 045 000		
Wechsel	93 652 75		
Wertpapiere	1 167 401 80		
Debitoren	270 374 20		
Hypotheken	103 116 038 87		
Fällige Hypothekenzinsen (rückständig 4888, 10 M.)	983 677 51		
Bankguthabe	244 136 10		
Inventar	200		
Wertpapiere des Beamtenunterstützungsfonds (Pfandbriefe der Bank)	104 341 30		
	107 449 122 81		
Passiva.			
Aktien-Kapital	7 500 000		
Reservefonds	703 861 03		
Special-Reservefonds	314 980 79		
Pfandbrief-Agio- und Disagio-Vortrag	265 820 67		
Beamten-Unterstützungsfonds	104 536 90		
Kredittor	230 942 53		
Pfandbriefe	96 401 275		
Fällige und für 1912 anteilige Pfandbrief-Zinsen Rückständige Dividenden	818 246 95		
Zinsen und Provisions-Vortrag	2 088		
Taxensteuer-Vortrag	269 679 44		
Gewinn- und Verlust-Konto	149 890 85		
	687 800 45		
	107 449 122 81		

Die Dividende von 6 pCt. ist gegen Einlieferung der Dividendenscheine No. 43 der Aktien über 600 M. mit 30. - W. resp. No. 48 der Aktien über 1200 M. mit 72. - W. wachsb. ab an unseren Kassen in Weimar und Berlin sowie an den übrigen bekannten Zahlstellen zahlbar.
Die Zinscheine unserer Pfandbriefe werden schon vom 15. des dem Fälligkeitstermine vorausgehenden Monats ab eingelöst.
Weimar, den 15. März 1913. Die Direktion.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

betreffend die Reinigung und Spülung der Trinkgefäße in den öffentlichen Eßkantinen.

Auf Grund der §§ 5, 6, 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 wird hiermit mit Zustimmung des Magistrats für den Umfang des Stadtkreises Halle wie folgt verordnet:

§ 1. Esst- und Eßkantinen sind dafür verantwortlich, daß die Trinkgefäße, in denen ihnen Gästen Getränke zugeföhrt werden, sich in einem durchaus sauberen Zustande befinden.

§ 2. Die Trinkgefäße müssen zu diesem Zwecke täglich mindestens einmal, erforderlichenfalls wiederholt durch Aufscheuern, Bürsten und Nachspülen gründlich gereinigt werden.

Sobald sie sich im Gebrauch befinden, sind sie vor jeder neuen Füllung ordentlich zu spülen.

§ 3. Die Spülung muß entweder durch einen von der Polizeiverwaltung als zweckentsprechend anerkannten, stets sauber zu haltenden Apparat erfolgen, welcher die Trinkgefäße an allen Stellen von innen und außen mit fließendem, reinem Wasser bespült, oder aber, sie muß in einem der Vorrichtung des § 4 entsprechenden Spülgefäß bewirkt werden.

§ 4. Das Spülgefäß muß in seinen inneren Wandungen wenigstens eine Länge von 30 Zentimetern eine Breite von 30 Zentimetern und eine Tiefe von 30 Zentimetern besitzen und mit einer Wasser-Einlauf-, Ablaß- und Absperrvorrichtung versehen sein. Während der Spülung muß der Zutritt des reinen Wassers und der Abfluß des benutzten Wassers bereitgestellt sein, das das Wasser im Spülgefäß stets vollkommen klar ist. Das Spülgefäß ist täglich wenigstens einmal durch Ausspülen und Auswaschen gründlich zu reinigen.

Ist in einer Eßkantine eine Zuleitung von fließendem Wasser nicht möglich, so kann die Polizeiverwaltung ausnahmsweise nachlassen, daß die Spülung der Trinkgefäße nicht mittels fließend fließenden Wassers zu geschehen braucht. Auch in solchen Fällen muß das zur Spülung benutzte Wasser jedoch klar gehalten und, sobald es anfängt, sich zu trüben, durch frisches, reines Wasser ersetzt werden.

§ 5. Zubehörsgegenstände gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft beahndelt.

§ 6. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1901 in Kraft.
Halle, den 20. August 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Marktpreise

der Woche vom 9. März 1913 bis 15. März 1913

Gegenstand	Verkaufs-Einheit	höchster Preis		niedrigster Preis	
		1913	1912	1913	1912
Weizen	gut	100 Altg.	19 80	19 40	18 70
	neuer	gut	19 80	18 70	19 20
Loggen	gut	16 20	16 10	16 30	15 10
	gering	16 00	15 10	16 00	15 00
Gerste	gut	16 00	15 00	16 00	15 00
	gering	15 00	15 00	15 00	14 00
Hafer	gut	17 50	17 00	16 50	16 00
	gering	17 00	16 00	16 50	15 50
Weizen (Korn)		17 50	16 00	16 50	16 00
		16 50	16 00	16 50	15 50
Speisebohnen (weiße)	1 Altg.	60	60	60	60
		60	60	60	60
Kartoffeln	100 Altg.	7 50	6 50	7 00	6 00
		5 00	4 00	5 50	4 50
Kartoffeln (weiße)	1 Altg.	3 20	2 50	2 80	2 00
		2 20	1 10	2 50	1 50
Hühnerfleisch	1 1/2 Altg.	2 20	2 10	2 10	2 00
		2 20	2 10	2 10	2 00
Schweinefleisch	1 Altg.	1 50	1 50	1 50	1 50
		1 50	1 50	1 50	1 50
Schmalz	1 Altg.	2 40	2 40	2 40	2 40
		2 40	2 40	2 40	2 40
Eier	1 Stuck	3 20	3 20	3 20	3 20
		3 20	3 20	3 20	3 20
Hühnerfleisch (weiße)	1 Altg.	2 20	2 10	2 10	2 00
		2 20	2 10	2 10	2 00
Schweinefleisch	1 Altg.	1 50	1 50	1 50	1 50
		1 50	1 50	1 50	1 50
Schmalz	1 Altg.	2 40	2 40	2 40	2 40
		2 40	2 40	2 40	2 40
Eier	1 Stuck	3 20	3 20	3 20	3 20
		3 20	3 20	3 20	3 20
Hühnerfleisch	1 Altg.	2 20	2 10	2 10	2 00
		2 20	2 10	2 10	2 00

Halle, den 18. März 1913. Stadtdirektor Amt der Stadt Halle a. S.

Arbeits-Anschreibung.

Der Abruch des Förtnerhauses mit anschließender Bruch-Reinmung auf dem Grundstück des Spitals an der Glauchastraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebot ist bis Donnerstag, 27. März d. J., vorm. 10 Uhr an das Bureau I - Hofbau - Zimmer Nr. 121 des Polizeigebäudes, Drehschraube 6, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 114 des Hofbauamtes zur Einsicht aus.
Halle, den 18. März 1913. Städtisches Hofbauamt.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten einschließlich Lieferung der Materialien zur Erbauung eines Aussichtsturmes mit Wasserbehälter für den Zoologischen Garten soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis Dienstag, den 25. März d. J., vorm. 10 Uhr an das Bureau I - Hofbau - Zimmer Nr. 121 des Polizeigebäudes, Drehschraube 6, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 119 des Hofbauamtes zur Einsicht aus, wobei auf die Bedingungen anzuhängen, soweit vorläufig, entnommen werden können.
Halle, den 18. März 1913. Städtisches Hofbauamt.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt.

Dr. H. Krause, für Abit., Prima-, Einfähr.-Exam., sowie alle Klassen höh. Lehranstalt, Pros. Pension, Besondere Damenklassen, bisher best. 725 Schüler, darunter 88 Damen
Halle a. S.

Realschule Blankenburg-Harz mit unterm. persönl. Leitung des unterzeichnet. Direktors. Berechtigung zum Übergang in Oberklassen jeder braunschv. Oberrealschule u. zum ein-,dreiw. Dienst. Prospekte kostenfrei. Direktor Professor Rhotzer.

Privat-Realschule von O. A. Toller, Leipzig, Gottschedstraße 30 u. 32. - Die Reifezeugnisse der Anstalt berechtigen zum ein-,dreiw. Militärdienst, Arbeitszeugnisse und Pension. Auskunft bereitwilligt. - Sprechstunden werktags 11-12 Uhr. Prof. O. Toller, Direktor.

Privatschule f. Schwachbegabte, Aufnahme jederzeit. Beste Empfehl. Prosp. M. Kläbe, Meckelstr. 25.

Benkensteins
Akademisches Musik-Institut (Gegr. 1898), Hohenollernstr. 36
Klavier-Unterricht (Lesebuch Methode), Gesangs-Unterricht (Stochatschen Schule) von den ersten Anfängen bis zur künstlerischen Vollendung. Aufnahme von Kindern u. Erwachsenen täglich. Vollständige Ausbildung von Klavierlehrerinnen. Nur Einzel-Unterricht. Geöffnete Anführungen.
Dr. A. Benkenstein, akad. geb. Frau M. Benkenstein Klavierlehrerin.

Moderne Sprachen
Erstes Hall. Sprach-Lehr-Institut
Weidenplan 1.
Die Direktion:
Miss Alexander.
Telephone 1737.

Berlitz Schol. Harz 50. Tel. 3428.
Sprachen
Konvers., Literat., Grammat., Lautlehre, Handels-Korresp.
Dir. A. Souppin, Officier d'Academie.



Elfenbein-seife
Nur echt mit dem Elefant - Unentbehrlich für jeden Haushalt - Fast überall zu haben.
Fabrikanten
Gläsel & Hausmann
Chemnitz.

Kyffhäuser-Technikum
Frankenhausen
Singenaur u. Buchhalt.-Mittel, für militär. u. landw. Maschinen, Bügelnetze, 4 em. Schv.-u. Ziehbühnen.
Dir. Prof. Suppetz.

Bücher-Revisor
Carl Beyer jun., Halle a. S., Steinweg 12, Tel. 3341.

Erbegrabnisstelle
für 2 Verstorbenen (Stadtbevölkerung), nützlich zu wert. 250 Mark, B. G. 8401 an Rudolf Hoffe, Halle a. S.

Gegr. 1838
Athen u. Boston
Rothemann & Pöschel

RITTER FLÜGEL-PIANOS
Flügel- und Piano-Fabrik
Halle 9/8

Weltausstellung Juni 1911: **"GRAND PRIX"**

Zum Feste empfehle vorzügliche
Mosel-, Rhein-, Bordeaux- u. Südweine
Abzüge der Firma **Joh. Grun**, Hoflieferant, zu Originalpreisen, sowie **Schaumweine**.
Th. Stade, Inh. Gust. Eckert, **Münzstr. 30**, Tel. 262.
Zusendung erfolgt pünktlich frei Haus.

Patentanwaltbüro Sack, Leipzig
Patentanwälte: Jng. Otto Sack, Brühl 2.
Dr.-Jng. F. Spielmann.

= Seit Jahren =
In das biesige Genossenschaftsregister zu 28 Beitr. eingetragen sind: **Probation-Genossenschaft** der Erntli, eingetragene Genossenschaft mit befristeter Geschäftsdauer in Halle a. S. in hiesiger Erntli. In Stelle von Otto Einbeinchen ist Arthur Weber in den Beitr. nachgem. d. Halle a. S. den 14. März 1913. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Eine Frage?
Bezeichnen Sie zur Frühjahrshälfte eines Euten oder sonstiger Gartengeräte? Sie kaufen dies sehr preiswert bei **Otto Sparmann**, neben dem Bahnh. W. W. Mazzen

Senking Kohlenherde Gasherde Combinierte Herde für Haushaltungen, Hotels, Rittgeritter, Anstalten.
Musterlager u. Vertretung: **Max Herrmann, Wilh. Hoekert**, Gr. Ulrichsstraße 57.

Reitpferd,
ungarische Brüllschimmel, 6 Jähr. vortreffliche Beschaffenheit mit hervorragenden Gängen, tadellos geritten, unter voller Garantie für 1800 Mk. zu verkaufen.
Gottfried Rotho, Gertur.

Nordsee
empfehl für die **Karwoche** in unserer allertrefflichsten Wassa, größte Auswahl:
Schnitzholz ohne Kopf 27 - Knorpel ohne Kopf 23 - Goldbach ohne Kopf 35 - Brotschiff 28 - Schollen groß u. mittel 60 - Rinderfleisch 60 - Nahrungsmittel 100-125 - Grillat 125
lebende Karpfen, Schleie u. Aale.
Ferner frisch eintreffend:
Pa. Ostseesprotten **88 Pf.**
Pa. Echte Kieler Sprotten **83 Pf.**
Pa. Bücklinge **80 Pf.**
Pa. Pfahlmuscheln große **100 St. 85 Pf.**
Pa. Nordsee Krabben **50 Pf.**
Gef. Bestellungen für Freitag bitten bis Donnerstag abend 9 Uhr aufzugeben. Tel. 1275, 3783.

Gegen Drüsen, Scropheln,
B. u. w. m. Engl. Krankheit, Hautausschlag, Hals- und Lungenkrankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächlicher, in der Entwicklung zurückgebliebener Kinder empfehle eine regelmäßige Kur mit meinem
Lahusen's Lebertran
„Marke Jodella“
Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der wirksamste u. meistgebrauchte Lebertran. Genu genommen u. leicht zu vertragen. Nur echt in Originalflasche a Mk. 2.50 und 4.50 mit dem Schutzwort „Jodella“ und dem Namen des Fabrikanten **Apotheker W. Lahusen in Bremen.**
Früh zu haben in allen Apotheken in Halle und Umgegend.

Sonnabend, den 22. ds. Mts.
erhalte ich

Belgische Arbeits-Pferde
Tel. 564. **Max Welsch.**

Belgische Arbeits-Pferde
Tel. 564. **Max Welsch.**